

Nächtlicher Kampf gegen das, was von oben kam...

Starkregen-Einsätze der Feuerwehren im Kreis Hameln-Pyrmont

Samstag 20. September 2014 - **Hameln/Aerzen (wbn). Der Starkregen mit Gewittern im Weserbergland hat gestern Abend auch die Feuerwehren in zahlreichen Ortschaften auf Trab gehalten. Allein in der Wesermetropole Hameln gab es 18 Einsätze.**

In der Regel mussten Keller leer gepumpt werden, wie in Emmerthal-Hagenohsen, ging es auch darum Straßen von einer Schlammschicht zu befreien. Die Einsätze dauerten oft mehrere Stunden. Auf der Autobahn gab es Aquaplaning-Unfälle mit nachfolgender Vollsperrung. Nachfolgend der Lagebericht der Kreisfeuerwehr zum feuchten Nachteinsatz: „Am 19.09.2014 wurden ab 19:50 Uhr mehrere Feuerwehren aus dem Raum Aerzen und Hameln zu Unwettereinsätzen nach einem Starkregen gerufen.

Fortsetzung von Seite 1

In Aerzen sowie in den Ortschaften Reher, Griefem und Selxen waren überschwemmte Keller bzw. überflutete und verschlammte Straßen gemeldet worden. Besonders heftig war das Stadtgebiet Hameln betroffen. Hier wurden durch die HBW und die Freiwillige Feuerwehr 18 Einsätze in zwei Stunden bearbeitet. Auch hier mussten Keller leergepumpt und Kanaleinläufe gereinigt werden, um der Lage Herr zu werden. Gegen 22:00 Uhr rückten dann die letzten Kräfte von den Einsatzstellen wieder in die Standorte ein.“